

<b>20 Rheinland-Pfalz</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RPSc</b> Kürzel	<b>Nr. 201928</b>
---	-----------	-----------------------------	-----------------------	-------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Shearring, Maisie</b> Zuname Vorname <b>Shearring, Maisie</b> <b>Illinger, Maren</b> <b>Englisch</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 19201928 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
--	--

<b>Anna und Otis</b> Titel Reihe <b>978-3-407-81218-6</b> <b>26</b> <b>12,95</b> ISBN Seitenzahl Preis (EURO) <b>Beltz</b> <b>Weinheim</b> <b>2019</b> Verlag Ort Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
--	--

<b>Buch (Print, gebunden)</b> <b>Bilderbuch</b> Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja <b>Erstelldatum:</b> _____		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
--	--

**Inhaltsangabe**  
 Als Anna mit ihrem besten Freund Otis durch die Stadt bummelt, laufen die Leute erschrocken davon, denn es passiert etwas Unglaubliches. Otis ist nämlich eine Schlange! - Oh je, ein Kind mit einer Schlange! - Zum Glück gelingt es Anna, Fremden die Angst vor Otis zu nehmen. Es braucht nur ein bisschen Mut!

**Beurteilungstext**  
 Ein farbenfrohes Cover! Anna hängt kopfüber auf einem Ast, daneben eine gelbe Schlange mit roten Punkten, ebenfalls kopfüber. Diese ungewöhnliche Konstellation sorgt beim Betrachter für Verwunderung.

Mit farbenfrohen, teilweise auch ganzseitigen Illustrationen geht es auch im Buch weiter. Die ausdrucksstarken Gesichtsausdrücke der Leute auf der Straße und in den Geschäften zeigen Angst und Unverständnis, was durch Sprechblasen wie "Schnell weg!", "Vorsicht!", "Nicht in mein Café!" usw. hervorgehoben wird.

Eine außergewöhnliche, verrückte Geschichte, die in wenigen kurzen Sätzen erzählt wird. Sie sagt aus, dass die Menschen nur Angst haben, weil sie noch nie eine Schlange getroffen haben. Anna gelingt es, den Menschen die Angst zu nehmen.

Ein Bilderbuch mit schönen Bildern; die Geschichte selbst begeistert nicht und ist nicht nachvollziehbar. Man kann sich einfach nicht mit ihr anfreunden.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nana Kürzel	Nr. <b>23190130115</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dubuc, Marianne</b> Zuname Vorname			ID: 1823190130115	
<b>Dubuc, Marianne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Süßbrich, Julia</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Briefträger Maus in unglaublicher Mission</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Briefträger Maus</b> Reihe			Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-407-82380-9</b> ISBN	<b>28</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	Schlagwörter <b>Tiere / fantastisch /</b> ..... ..... .....	
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Erstellungsdatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>30.01.2019</b> Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Briefträger Maus muss mal wieder Pakete austragen. Dieses Mal begibt er sich jedoch in außergewöhnliche Städte und Länder und wie immer gibt es viiiiel zu entdecken.

**Beurteilungstext**  
 Wie in seinem Vorgängerbuch "Briefträger Maus macht Ferien" gibt es auch in diesem Buch wieder allerhand zu entdecken. Die Geschichte beginnt an Briefträger Maus Post und der ebenfalls bekannte Nachbar, Herr Bär, grüßt noch einmal zum Abschied. Doch dieses Mal sieht man Briefträger Maus im Raumfahrtanzug, der in seine mit Paketen vollbepackte Rakete einsteigt. Von nun an bereist er zehn verschiedene Planeten bzw. Welten, die jeweils auf einer Doppelseite dargestellt sind. So reist er z.B. auf den Planeten XYZ, auf dem die komischen Monster schon auf das Geburtstagspaket für den kleinen dreiäugigen Bserk warten. Ebenfalls muss er ins Bonbonland, in dem man Gummibärchen beim Angeln im Schokoladenfluss oder Bonbons beim Klettern auf Lollis beobachten kann. Hier wartet der Lebkuchenmann sehnsüchtig auf seine Zahnpasta. Solch humorvolle Pointen sind immer wieder eingefügt. Briefträger Maus taucht dieses Mal sogar tief hinab: Nachdem er eine Meerjungfrau mit einem dicken roten Buch glücklich gemacht hat, geht es in die Tiefe, denn der kleine Krake ist ganz verrückt nach Bananen, die ihm Herr Maus vorbei bringt. Die Reise endet im Haus von Herrn Maus, es ist mittlerweile Nacht und man sieht die drei Kinder der Familie schlafen. "Oh! Wir sind zurück im Haus von Briefträger Maus! Psst! Es ist Nacht... Das war ein Traum, kleiner Tommy!" Durch diese Aussage, die in einer Art Gedankenblase im Rauch des Schornsteins abgedruckt wurde, nimmt das Buch ein nachvollziehbares Ende, das die abenteuerliche fantastische Reise gelungen abrundet und in die Welt von Briefträger Maus zurückführt. Das großformatige Bilderbuch wurde im grafischen Stil illustriert. Dabei dominieren die Grundfarben. Es wurde wie mit einem Buntstift in eher matten Farben koloriert - teilweise sind die Strichbögen sogar noch zu sehen. Auf jeder Doppelseite befinden sich unheimlich viele Details, die entdeckt werden wollen. Das einzig druchgängige Element ist Briefträger Maus mit seinem Bollerwagen. Wie im Vorgängerbuch wird auch hier wieder häufig das Innenleben von verschiedenen Dingen gezeigt, wie von Wolken, Pflanzen oder anderen "Wohnungen". Dies erlaubt ein Fantasieren und bietet zahlreiche Erzählmöglichkeiten. Das Buch eignet sich zudem auch wunderbar, um mit Kindern zu Suchen, zu Benennen und zu Fabulieren. Dabei können auch sachliche Themen besprochen werden, angeregt z.B. durch den dargestellten Fisch, der einen gefressenen Fisch in sich hat, der wiederum einen Fisch in sich hat u.s.w. Es können sich zudem weitere Welten ausgedacht, gezeichnet und beschriftet werden. Das wimmelartige Bilderbuch bietet unzählige Einsatzmöglichkeiten gerade für die Arbeit mit Kindergarten- und Vorschulkindern. Da jeweils nur sehr wenig Text zu lesen ist, kann das Buch auch eigenständig von Leseanfänger\*innen erschlossen werden.

Nadine Naugk

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>emk</b> Kürzel	Nr. <b>23190130107</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Brüder Grimm</b> Zuname Vorname			ID: 1823190130107	
<b>Heinecke, Regine</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Das tapfere Schneiderlein</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-407-77225-1</b> ISBN	<b>30</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer / fantastisch /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>30.01.2019</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Das bekannte Märchen vom tapferen Schneiderlein wird in diesem Bilderbuch mit den anspruchsvollen und ästhetisch überzeugenden Bildwelten von Regine Heinecke vorgestellt. Mit Witz, Übermut und nie versiegender List schafft es ein kleines Schneiderlein Riesen, Einhörner und gefährliche Wildschweine zu besiegen und zum Lohn dafür die Königstochter zu bekommen.

**Beurteilungstext**  
 Das Märchen vom tapferen Schneiderlein gehört ganz sicher zu den bekanntesten Märchen aus der Sammlung der Brüder Grimm. Erzählt wird, wie ein armes Schneiderlein, das eigentlich nur in Ruhe sein Musbrot essen will, sieben Fliegen mit einem Schlag tötet und sich dann selbstherrlich als Held generiert, der in der Lage ist, sieben auf einen Streich zu vernichten. Mit immer neuer List und Witz besiegt er zuerst einen gefährlichen Riesen im Wald und bietet dann dem König an, zwei weitere Riesen unschädlich zu machen. Vor zwei weitere Aufgaben gestellt, die es zu lösen gilt um die Königstochter als Gemahlin zu bekommen, zieht er unbeirrt und mit übergroßem Selbstvertrauen in den Kampf, besiegt das Einhorn, vernichtet das Wildschwein und wird schließlich zum Gemahl der Königstochter. Als diese durch Zufall seine wahre Herkunft entdeckt, kann er auch diesen Angriff abwehren und bleibt für immer das Schneiderlein, das zum König gekrönt wurde. Die leicht verständliche Moral des Volksmärchens ist eindeutig: der Kleine und Schwache gewinnt durch List und Einfallsreichtum und kann so aus seiner Armut befreit und glücklich werden.  
 Die Illustrationen von Regine Heinecke (1936), die in früheren Ausgaben des gleichen Bilderbuches im Kinderbuchverlag in Ostberlin (1987 und 1990) noch mit ihrem Doppelnamen Regine Grube-Heinecke geführt wurde, sind etwas ganz Besonderes. Mit filigranem Strich und in ungewöhnlichen Draufsichten und Detailansichten schafft die Künstlerin ganz eigene, anspruchsvolle Bildwelten für dieses Märchen. An der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig ausgebildet und in der Tradition des großen Zeichners Max Schwimmer arbeitend, wurde sie besonders durch ihre Märchenillustrationen im Kinderbuchverlag in Ostberlin zu einer der bekanntesten Illustrator\*innen von Kinderbüchern. Ihr Lebenswerk kann man heute in einer eigens dafür geschaffenen Dauerausstellung, dem "Ilusorium" auf Schloß Voigtsberg im Vogtland, begegnen.  
 Das Bilderbuch "Das tapfere Schneiderlein" mit den Illustrationen von Regine Heinecke des Beltz Verlages gehört zu den ästhetisch gelungenen, anspruchsvollen und bewahrenswerten Märchenbilderbüchern, die zeitlos schön ihre Wirkung für Kinder und Erwachsene entfalten können.

Eva Maria Kohl

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover_02</b> Ausschuss	FrSch Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1818368</b> Kürzel
---	------------------------------------	--------------------------------------	------------------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Höfler, Stefanie</b> Zuname Vorname Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 181818368 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
--	---

<b>Der große schwarze Vogel</b> Titel Reihe <b>978-3-407-75433-2</b> ISBN <b>182</b> Seitenzahl <b>13,95</b> Preis (EURO) <b>Beltz</b> Verlag <b>Weinheim</b> Ort <b>2018</b> Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
--	---

<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung <b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Angst / Familie / Gefühle /</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja <b>Erstelldatum:</b> _____		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Das Buch ist auch als E-Book erhältlich.</b> <b>Die Erzählung eignet sich für eine Bücherkiste zum Thema "Leben und Tod", z.B. während einer Projektwoche.</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>11.02.2019</b> Verlag Datum _____
---	---

**Inhaltsangabe**  
 Ganz plötzlich und unerwartet stirbt Bens Mutter an einem strahlenden Oktobertag. Nichts ist mehr so, wie es war und Ben, sein kleiner Bruder und sein Vater sind mit der Situation vollkommen überfordert. Ben erinnert sich an seine Mutter, die die Natur liebte und gern auf Bäume kletterte. Er lernt Lina kennen - und dann geht das Leben doch weiter, manchmal sogar spannend und schön.

**Beurteilungstext**  
 Der 14-jährige Ben erzählt vom plötzlichen Tod seiner Mutter und der Zeit danach, von Sonntagmorgen bis zum nächsten Sonntagmorgen. Zwischen den einzelnen Wochentagen gibt es Kapitel, die kursiv gedruckt sind und vom "Davor" berichten, in denen sich Ben an seine Mutter und wichtige Erlebnisse mit ihr erinnert, und Kapitel, die vom "Danach" erzählen, vom Leben ohne sie. Im Kapitel "Jetzt", etwa in der Mitte des Buches, beginnt Ben, die Dinge zu akzeptieren.

Es dauert ein bisschen, bis es der Erzählung gelingt zu fesseln. Der Tod der Mutter lässt Leserinnen und Leser zunächst unbeteiligt, da zu den Protagonisten noch keine Beziehung besteht. Erst langsam entwickelt sich ein Bild der Mutter, eine Vorstellung von Ben und seinem kleinen Bruder Karl, genannt "Krümel". Es wirkt hart, dass die beiden Brüder die erste Zeit bei der Tante verbringen und der Vater, der in seiner Verzweiflung keine Beziehung zu seinen Söhnen herstellen kann, allein in der Wohnung zurückbleibt. "Das Nie-Mehr wurde greifbar, weil Pa so war, wie er war. Gebeugt, zerschmettert, vernichtet."  
 In dem Moment als Lina, Bens Mitschülerin, in den Fokus rückt, wird die Geschichte lebendig und berührt. Durch ein ähnliches Schicksal kommen sich Ben und Lina näher und miteinander ins Gespräch. Bis dahin ist es Ben nicht gelungen, sich mitzuteilen, über seine Trauer zu sprechen. "Wäre mein Bruder älter gewesen, dann hätte ich jetzt mit ihm reden können, über das Leben und den Tod und alles, was dazwischen liegt und was womöglich danach kommt ..."

Sehr gelungen sind die Beobachtungen und Bemerkungen zum Thema Leben, Tod, Trauer. Dass zum Beispiel Kinder mit dem Tod meistens viel besser umgehen können als Erwachsene. Dass die Menschen nie diejenigen, denen etwas Schlimmes passiert ist, direkt fragen, sondern immer jemand Dritten, Unbeteiligten. Dass die meisten Fragen unbeantwortet bleiben, auch nach Jahren noch oder vielleicht für immer.

Schön ist auch das Gedicht von Rose Ausländer "Noch bist du da", das der Erzählung vorangestellt ist und das Ben für die Todesanzeige auswählt. Es endet mit den Zeilen: Sei was du bist/Gib was du hast.

Insgesamt ein lohnendes Buch zum Thema Leben und Tod für Jugendliche ab etwa 13 Jahren.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>BW</b> Kürzel	Nr. <b>221903052</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Höfler, Stefanie</b> Zuname Vorname			ID: 18221903052	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Der große schwarze Vogel</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-407-75433-2</b> ISBN		<b>182</b> Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)	
<b>Beltz</b> Verlag		<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Tod, Trauer, plötzlicher Tod,</b> ..... ..... .....	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Bens Mutter stirbt plötzlich. Welche Gefühle hat Ben? Wie fühlt sich Trauer an? Kann man wieder zur Schule gehen? Wie reagieren die Mitschüler? Wie trauert der jüngere Bruder und der Vater? Welche Erinnerungen an seine Mutter holt Ben hervor? Und wer organisiert die Beerdigung? Die Tage danach.

**Beurteilungstext**  
 Schon mit dem, vor vier Jahren erschienenen Debütroman "Mein Sommer mit Mucks" und dann mit "Tanz der Tiefseequalle", für den Stefanie Höfler die Auszeichnung LUCHS des Jahres erhielt, zeigte die Autorin eindrucksvoll, dass sie ein Meister der nicht einfachen Emotionsthemen in der Kinder- und Jugendliteratur ist. Mit dem Kinderbuch, ja eigentlich auch ein Jugendbuch "Der große schwarze Vogel" setzt sie diese Linie fort.  
 Bens Mutter wacht früh nicht mehr auf. Sie liegt tot im Bett. Ein Schock, denn der Tod kam plötzlich und unerwartet. Hier setzt die Geschichte ein und erzählt von den nächsten Tagen bis zur Beerdigung. Intensiv, episch-erzählend und ohne großen Radau, ohne Effekthascherei, sondern sehr real, spürt Stefanie Höfler den Geschehnissen der Tage danach nach. Sehr klar und deutlich zeigt sie den Schockzustand, das Nichtwahrhabenwollen, die langsam eintretende Erkenntnis, die Trauer, die Wut, die Hilflosigkeit bei den Figuren. Sie zeigt, wie Ben bewusst Erinnerungen an seine Mutter hervorholt - meist Alltagsgegenstände, Orte, Handlungen. Sie zeigt sein Bemühen als 14-jähriger erwachsen und doch Kind zugleich das Ringen um Trauer, um Verarbeitung, um Verstehen. Sie zeigt die Trauer der anderen Familienmitglieder: die kindliche, emotional viel offenere des jüngeren Bruders, die späte, aber nicht desto weniger intensive des Vaters und der Tante. Trauer ist trotz seiner Phasen keineswegs fest, sondern individuell. Gleichzeitig - und hier liegt die absolute Stärke des Buches - bleibt Höfler im Trauerprozess nicht stehen. Denn der Alltag geht weiter und sei es nur der Schulbesuch Bens, essen, schlafen. Darf man in der Trauer auch ganz einfach schlafen? Darf man auch andere Menschen wahrnehmen und gleichzeitig wütend-traurig sein. Genau diese emotionale Vielschichtigkeit, diese Achterbahn, ja Unsicherheit fängt Höfler mit ihrer Geschichte ein.  
 Es ist keine Emotionsbeschreibung, denn Höfler packt die Gefühle in eine handelnde Erzählung. In Rückblenden erarbeitet sie ein Bild der Mutter, ihrer Persönlichkeit, ihrer Stärke und ihrer Schwächen. Die Mutter war keine Heilige, wird nicht verklärt. Höfler zeigt diese menschlichallzumenschlichen Risse, die es in jeder Familie gibt, auf. Damit fesselt sie den Leser. Mit ihrem Erzählstil - klar, einfangend, nicht anheischend, sondern episch - schafft sie Nähe und Distanz zum Leser gleichzeitig. Wie ein stiller Beobachter ist der Leser ganz nah dabei.  
 Stefanie Höfler ist und bleibt eine ganz Große! Ihr Kinder- und Jugendbuch "Der große schwarze Vogel" erzählt fesselnd, intensiv-einnehmend von den Tagen nach dem plötzlichen Tod, von Trauer, von Verlust und Orientierungslosigkeit, von dem beginnenden Leben danach. Dieses Buch wird ein Klassiker!

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>mr</b> Kürzel	<b>Nr. 23190328109</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Janisch, Heinz</b> Zuname Vorname			ID: 1923190328109	
<b>Gehrmann, Katja</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Der magische Fuchs</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-407-81219-3</b> ISBN	<b>30</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2019</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Familie / fantastisch /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>28.03.2019</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Mira lebt in einem Haus am Wald – und eines Tages taucht ein magischer Fuchs auf, der offensichtlich Wünsche erfüllen kann.

**Beurteilungstext**  
 Mira liebt ihr Haus am Wald, in dem sie mit ihren Eltern wohnt. Von ihrem Zimmer aus kann sie die Bäume sehen. Doch die Idylle ist getrübt – Miras Eltern streiten sich immer häufiger. Das belastet Mira sehr und lässt sie die Welt seltsam wahrnehmen. Doch dann taucht ein Fuchs auf, der einen magischen Eindruck macht und Mira bittet ihn, den Streit der Eltern zu beenden. Das tut der Fuchs und alles ist gut. Am Ende umarmt Mira ihre Plüschfuchs, den sie immer bei sich trägt.  
 Die Bilderbuchhandlung spielt sich an den Grenzen der äußeren und inneren Bewusstseinssebenen von Mira ab. Mira ist Teil ihrer Umwelt, die Spannungen und Konflikte dieser Umwelt lösen aber auch emotionale Reaktionen aus, die Mira auf die Umwelt überträgt. So ist dann auch der auftauchende magische Fuchs zwar ein Waldtier auf Ebene der Handlung und im Bild auch so verortet, doch bei näherer Betrachtung scheint sich dahinter eher die spielerisch-fantastische Belebung des Spielzeugs des Kindes zu verbergen. So werden Wünsche und Nöte auf eine spielerische Binnenwelt projiziert, die im Bild und auf Ebene der Handlung erst einmal als realer Wahrnehmungsmodus etabliert werden, jedoch eine eher innerliche Auseinandersetzung mit dem Thema dokumentieren. Das begründet auch den doch recht idealisierten Ausgang der Handlung, der wohl eher ein Traumbild als eine reale Alltagserfahrung ist.  
 In den Bildern wird eine naturalistische, wenn auch grafisch strukturierte und farbreiche typisierte Darstellung der Handlungsräume und Protagonist\*innen vorgenommen. So entstehen übersichtliche Illustrationen, die gerade das Ineinander der Wahrnehmungsebenen gekonnt verbinden. Durchaus zu empfehlen!

Michael Ritter

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>verh.</b> Kürzel	Nr. <b>16180698</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Naoura, Salah</b> Zuname Vorname			ID: 1816180698	
<b>Bohn, Maja</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache		
<b>Der Ratz-Fatz-x-weg 23</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-407-82353-3</b> ISBN	<b>209</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer / Komik / Humor /</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 15.01.2019</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Wer ein Buch sucht, das einfach nur witzig unterhält ohne tieferen Sinn oder aufklärerische Absicht, wird sich über dieses freuen. Gerti, Laura und ihr kleiner Bruder Robert können nicht nur die besten Ausreden erfinden, wie gedruckt lügen und tolle Abenteuer erleben, die sogar ihrem Rektor gefallen, sondern sie irritieren auch: Sind sie vielleicht doch wahr?

**Beurteilungstext**  
 Das ungewöhnliche Buch beginnt mit dem Lügenmärchen von der Kuhfalle, die Rektor Glauber eine Verletzung beibrachte und ihm alle Freude an seinem Beruf genommen hat. Als griesgrämiger Kinderfeind denkt er sich ständig Strafen für fehlende Entschuldigungen, Lügen etc. aus.  
 Die zweite Hauptfigur ist der Superstaubsauger (+ mehr)Ratz-Fatz-x-weg 23, der zunächst die Familie Pittel heimsucht, die Mutter von Laura und Robert putzsüchtig macht und im Zusammenhang mit Entschuldigungen den Glauber stutzig macht. Laura und ihre Freundin Gerti passieren die verrücktesten und unglaublichen Dinge, seitdem der Wundersauger im Haushalt der Familie Pittel wütet. Lehrer Glauber will eigentlich nur die beiden Mädchen mit Pausenentzug bestrafen, als er sie zwingt, die tägliche Frühstückspause in seinem Büro zu verbringen und zu erzählen, wie sie das Geheimnis um den Super-Sauger, die weißen Männer und Autos, die Koffer mit geheimnisvollen Putzmitteln verfolgt haben.  
 Der Rektor ist von der Erzählflut und den unwahrscheinlichen Ereignissen so in Beschlag genommen, dass alsbald die Pausen verlängert werden und sogar Frühstück und Häppchen gereicht werden. Bruder Robert, der Super-Kaputtmacher kommt mit ins Spiel, nachdem der negative Drive des Ratz-Fatz(im übrigen ein Wahnsinnserfolgsprodukt auf dem Markt!) auf die Mutter offensichtlich wird.  
 Die Kinder wollen nun das Geheimnis des Superhaushaltsgeräts und seiner Herstellerfirma Gründlich lüften. Die Mutter kommt in psychiatrische Behandlung, die Kinder geraten unter die Fuchtel der ebenfalls infizierten Tante Kobra und flüchten in Lieferkartons und Flugzeug.  
 Sehr viele Aktionen, rasante Abenteuer, herrlich komische Ideen der Kinder und ständig steigendes Adrenalin beim Berichten vor dem Rektor, der die Erzähler immer mehr bevorzugt, sie zu Helden werden lässt.  
 Spannung, Sprachwitz, coole Zeichnungen und Unterhaltung pur bietet das moderne Lügenmärchen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	30 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918916 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Isermeyer, Jörg</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 181918916	
Weikert, Claudia Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Dieses Tier bleibt jetzt hier!</b> Titel .....		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe .....		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-75420-2 ISBN	36 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Schlagwörter <b>Abenteuer / Tiere</b> _____ _____ _____ _____
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei:    06.01.2019 Verlag Datum .....	

Inhaltsangabe  
 Ettas Tierliebe führt zu ungeahnten Problemen, als sie immer größere Tiere nach Hause bringt.

Beurteilungstext  
 Etta ist ganz offensichtlich ein ausgesprochen tierliebes kleines Mädchen. Gar nicht zur Begeisterung ihrer Eltern schleppt sie nach und nach immer größere Tiere ins Haus und fordert dabei sehr bestimmt: Dieses Tier bleibt jetzt hier! So bevölkern in lustiger Folge eine Maus, ein Frosch, eine Spinne, eine Schlange, ein Adler, ein Bär, und schließlich ein Dinosaurier T-Rex das Haus und sorgen für einiges Chaos. Da sie alle aber bleiben und sich irgendwo verstecken, gilt es für die kleinen Leser und Betrachter des großformatigen Bilderbuches, sie zu suchen. Das ist nicht immer ganz einfach, zumal die Illustratorin die Größenverhältnisse sehr unterschiedlich darstellt. Am Ende der außergewöhnlichen Menagerie wird selbst Ettas Tierliebe auf die Probe gestellt, als sich der T-Rex alle tierischen Gäste einschließlich der Eltern einverleibt. Energisch verlangt Etta von dem Riesen, unverzüglich seine Mahlzeit wieder auszuspucken, was der auch brav tut. Daraufhin finden sich alle friedlich zu einem gemütlichen rein vegetarischen Eisverzehr auf dem Sofa zusammen. An dieser Stelle könnte die lustige Geschichte eigentlich enden. Nicht so mit Etta. Die ist nämlich verschwunden. Das lässt Böses ahnen. Und wirklich - Da steht Etta schon wieder vor der Tür - mit ordentlich Nachschub an tierischen Gästen im Schlepptau. Der Text der Geschichte ist in Reimform gefasst, die farbigen Illustrationen großflächig. Eine gute Portion Humor schwingt sowohl in Text als auch in Bild mit.



<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>utam</b> Kürzel	Nr. <b>221903061</b>
-----------------------------------	-----------	-----------------------------	-----------------------	----------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Isermeyer, Jörg</b> Zuname Vorname <b>Weikert, Claudia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 18221903061 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
--	---

<b>Dieses Tier bleibt jetzt hier</b> Titel Reihe <b>978-3-407-75420-2</b> <b>38</b> <b>12,95</b> ISBN Seitenzahl Preis (EURO) <b>Beltz</b> <b>Weinheim</b> <b>2018</b> Verlag Ort Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
--	--

<b>Buch (Print, gebunden)</b> <b>Bilderbuch</b> Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Tiere, Haustiere, Humor,</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja <b>Erstelldatum:</b> _____		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Eine gute Diskussionsgrundlage für alle, die sich eventuell ein Haustier wünschen!</b> _____ _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
--	--

**Inhaltsangabe**  
 Etta bringt ständig neue Tiere mit nach Hause und macht Mama und Papa selbstbewusst klar: "Dieses Tier bleibt jetzt hier!". Zuerst turmt eine kleine Maus durch die ganze Wohnung, sogar über das Klavier. Plötzlich ist die Maus verschwunden. Nur aufmerksame Bilderbuchbetrachter können sie entdecken. Doch Etta bringt nun einen Frosch mit, der durch Bad und Küche bis in die Tomatensuppe springt.

**Beurteilungstext**  
 Als auch der Frosch verschwunden ist, bringt Etta nacheinander Spinne, Schlange, Adler und Bär mit. Nun verstecken sich sogar Mama und Papa. Als der nun mitgebrachte T-Rex Maus, Frosch, Schlange, Spinne, Adler, Bär und die Eltern verschluckt, reicht es sogar Etta. "Los spuck alle wieder aus! Sonst fliegst du raus aus diesem Haus!"  
 Die rasante Bilderbuchgeschichte kommt in Reimform daher und wird durch Cartoons ähnelnde Illustrationen mit vielen witzigen Details begleitet. Diese regen zum Schmunzeln und aufmerksamen Betrachten an und fordern dazu auf, das Getier und die verschwundenen Eltern in den Verstecken zu entdecken. Ein unterhaltsamer und überraschender Spaß für alle, die sich (k)ein Haustier wünschen!

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover_02 Ausschuss	FrSch Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1818387 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Alemagna, Beatrice Zuname Vorname		ID: 181818387	
Alemagna, Beatrice Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kootz, Anja Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Titel <b>Ein großer Tag, an dem fast nichts passierte</b>		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN <b>978-3-407-82381-6</b>	Seitenzahl <b>40</b>	Preis (EURO) <b>14,95</b>	
Verlag <b>Beltz</b>	Ort <b>Weinheim</b>	Jahr <b>2018</b>	
Medienart/Ausführung <b>Buch (Print, gebunden)</b>	Gattung <b>Bilderbuch</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Das Bilderbuch erschien 2016 unter dem Originaltitel "Un grand jour de rien".                  Es lässt sich sowohl im Kindergarten als auch im 1./2. Schuljahr nutzen.</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>16.02.2019</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Mit Mama allein im Ferienhaus ohne andere Kinder. Wie langweilig! Was soll man da bei Regen bloß tun? Und wenn man dann auch noch sein Computerspiel verliert ...

**Beurteilungstext**  
 Die leuchtend orange Regenjacke des Mädchens auf der Titelseite fällt sofort ins Auge. Das Vorsatzpapier strahlt in der gleichen Neonfarbe - ungewöhnlich für ein Bilderbuch. Auch die Illustrationen ziehen die Aufmerksamkeit des Betrachters auf sich: wunderschöne Buntstiftzeichnungen, zum Teil mit Collagen ergänzt, in dunklen Grün-, Braun- und Rottönen, die die Stimmung des Regentages sehr gelungen einfangen.

Das kennt fast jedes Kind: Bei Regenwetter zu Hause oder in einem Ferienhaus sitzen und Langeweile haben. Die Mutter arbeitet am PC und es ist keiner da zum Spielen. Da bleibt einem ja nichts anderes übrig als sich mit dem Computerspiel zu beschäftigen und Marsmännchen zu töten. Irgendwann reicht es der Mutter und sie nimmt das Computerspiel weg. Das Mädchen holt es sich heimlich zurück, steckt es in die Tasche seiner Regenjacke und verschwindet nach draußen in den Regen. Das Spiel fällt unglücklicherweise ins Wasser und ist verschwunden - und nun? Völlige Verzweiflung, Katastrophenstimmung ...

Plötzlich beginnt das Mädchen, seine Umgebung, den Waldboden, die Tiere und Pflanzen wahrzunehmen. Es sieht und riecht und fühlt. Sonnenstrahlen fallen durch die dunklen Wolken. Das Mädchen beginnt zu rennen, zu klettern, zu springen, zu sammeln, zu beobachten. Bis auf die Knochen durchnässt geht es ins Haus zurück und trinkt mit seiner Mutter einen heißen Kakao. Da ist die Welt wieder in Ordnung!

Beatrice Alemagna, von der Illustration und Text stammen, gelingt es wunderbar, die Stimmung des Mädchens an diesem Regentag einzufangen. Alles ist dunkel und grau, die Zeit steht still. Und obwohl das Spielen des Computerspiels zunächst Spaß macht und eine gewisse Sucht auslöst, hinterlässt es schließlich nur Leere und verhindert jede Kreativität. Das Mädchen weiß nichts anderes mit sich anzufangen.

Erst als das Spiel verloren ist, entsteht aus Not und Langeweile eine neue Sicht auf die Dinge. Das Mädchen nimmt die Natur wahr, bewegt sich und entwickelt Ideen. Das Regenwetter stört gar nicht mehr - ganz im Gegenteil!

Zweimal wird der Vater erwähnt, der nicht dabei ist, ihr aber offenbar vieles in der Natur gezeigt und beigebracht hat. Sie erinnert sich an sein breites, stauendes Lächeln. Es bleibt offen, wo der Vater ist. Haben sich die Eltern getrennt? Ist der Vater gestorben?

In jedem Fall ein sehr empfehlenswertes Bilderbuch, das Gesprächsanlässe bietet und in dem sich Kinder wiedererkennen können und dessen Betrachtung Freude macht!

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>LB13</b> Kürzel	Nr. <b>12192127</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hach, Lena</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 1912192127		
<b>Schulz, Tine</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Flo und Valentina: Ach, du nachtschwarze Zwölf!</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-407-81236-0</b> ISBN		<b>137</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>Beltz</b> Verlag		<b>Weinheim</b> Ort	<b>2019</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....			Schlagwörter <b>Vampire/ Angstlichkeit/</b> ..... ..... .....		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein .....		
			Zentraldatei: .....		
			Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Florian ist im Begriff, einen seiner Milchzähne zu verlieren. An die Zahnfee glaubt er natürlich nicht mehr, aber es ist eine gute Gelegenheit im Austausch für den Zahn die von seinen Eltern streng rationierten Süßigkeiten zu bekommen. Doch Flo ist nicht der einzige, der Pläne mit seinem Zahn hat: Er erhält nächtlichen Besuch - und die Zahnfee ist es definitiv nicht.

**Beurteilungstext**  
 Florian ist nach Aussage seines älteren Bruders ein "Schisshase". Und es stimmt, Flo ist ein ängstlicher Typ, was sein Bruder Anton zur eigenen Belustigung auch häufig ausnutzt.  
 Die Begegnung mit dem Vampirmädchen Valentina lässt Flo nach und nach zu einem mutigeren Jungen werden. Lustig ist ihr erstes Aufeinandertreffen beschrieben: Florian, der mit seiner Ängstlichkeit und einer gewissen Portion Naivität auf Valentina trifft, die ihrerseits verzweifelt im Menschenhandbuch nachschlägt und dabei schauspielert und diskutiert, was das Zeug hält, damit sie als Vampir nicht enttarnt wird. Ihre eigentliche Mission ist es, spitze Zähne zu besorgen, damit sie am geheimen Vampirball teilnehmen darf.  
 Florian verspricht ihr schließlich seinen Wackelzahn. Doch bis es dazu kommt, dass Flo seinen Zahn verliert, passiert einiges, und er kann auch nicht verhindern, dass seine Eltern den Zahn im Austausch gegen Süßigkeiten an sich nehmen. Glücklicherweise hat Flo eine so gute wie simple Idee, wie er seiner neuen Freundin trotzdem helfen kann, am geheimen Vampirball teilzunehmen. Nebenbei wird mit "Vorurteilen" zu Vampiren aufgeräumt, Florian verliert an Ängstlichkeit, und ein wenig kann er sich sogar an seinem Angeberbruder Anton rächen, indem er vom "Schisshasen" zum Superhelden wird.  
 Die Geschichte von Florian und dem Vampirmädchen Valentina ist witzig, mit originellen Ideen und einer gewissen Spannung erzählt. Dazu passen die humorvollen Illustrationen im schwarzweißen Comicstil. Gerade für Kinder, die sich nicht ganz sicher sind, welche Gestalten unsere Welt behausen, und die deshalb zu Furchtsamkeit oder Unsicherheit neigen, bietet das Buch Identifikationspotenzial. Auch mit den Themen "Geschwister" und "Zahnwechsel" wurden allseits bekannte und prägende Situationen der Kindheit aufgegriffen, die bei den LeserInnen Wiedererkennungseffekte wecken dürften.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	<b>anna</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>221903002</b> Kürzel
-----------------------------------	-----------	--	--------------------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wagner, Antje</b> Zuname Vorname	ID: <b>18221903002</b>
Illustrator/-in (Name, Vorn.)     Übersetz. von (Name, Vorn.)     Übersetz. aus Sprache <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert.</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	

<b>Hyde</b> Titel	Einsatz- möglich- keiten	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Reihe	Zielgruppe	<input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>978-3-407-75435-6</b> ISBN	<b>408</b> Seitenzahl	<b>17,95</b> Preis (EURO)
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr

Medienart/Ausführung	Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	Schlagwörter <b>Familie / Sterben / Tod</b> _____
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... .....	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> ..... Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....
---	---

**Inhaltsangabe**  
Irgendetwas Schlimmes aus der Vergangenheit lässt Katrina nicht los und bestimmt ihren derzeitigen Lebensweg. Stück für Stück erfährt der Leser die Details, zu denen unter anderem der Tod der Schwester und des Vaters gehören.

**Beurteilungstext**  
Es ist Winter, Schnee fällt, die Luft ist eisig und Katrina schleppt sich die Straße entlang, immer in der Hoffnung, eins der Autos würde anhalten und sie mitnehmen. Sie hinkt und eine fiebrige Bronchitis nimmt ihr alle Kraft, doch trotz Handwerkerkluft sieht sie für die vorbeifahrenden Autofahrer nicht vertrauenswürdig aus, weil sie mit einem Tuch ihr Gesicht verdeckt, so dass nur ihre Augen zu sehen sind. Außerdem redet sie so undeutlich, dass sie nur schwer zu verstehen ist. Eine Frau, die im Radio als Wahrsagerin arbeitet, sammelt Katrina schließlich auf und bringt sie zu einem Motel, wo es immer Arbeit für reisende Gesellinnen gibt. Der Chef von dort entpuppt sich als Perverser, der Gefallen daran hat, seine Angestellten sexuell zu belästigen und zu demütigen. Hals über Kopf ergreift Katrina nach wenigen Tagen mit dem Transporter ihres Chefs die Flucht und rettet sich vor einem schweren Schneesturm in ein entlegenes Waldhaus, das mit Brettern vernagelt ist. Sie hat Glück, die Gemeinde im Ort sucht einen Verwalter für das Gebäude, für Katrina die perfekte Gelegenheit an Geld zu kommen, das sie für ihre Rachepläne dringend benötigt.  
„Hyde“ ist ein packender, vielschichtiger Jugendroman, der lange nachwirkt. Obige Inhaltsangabe bezieht sich auf einen von insgesamt drei Erzählsträngen. Darin erzählt Katrina als Ich-Erzählerin ihre aktuelle Situation, immer wieder unterbrochen von Rückblenden aus der Vergangenheit, einer Vergangenheit vor der „Gefangenschaft“ und einer danach. Viele Andeutungen und Katrinas Reaktionen und Gedanken in Bezug auf Ereignisse in der Gegenwart liefern Hinweise auf eine starke Traumatisierung. Die Wahrheit, auf deren Suche sich Katrina befindet, entblättert sich für den Leser im Verlauf der Erzählung. Bis zum Schluss gibt es überraschende Wendungen, die das vorherige in einem neuen Licht erscheinen lassen und den Leser geschickt an der Nase herumführen. Diese Wirkung entsteht nicht zuletzt durch die meisterhafte Verknüpfung der Erzählstränge. Insbesondere die Figur der Protagonistin, in Ansätzen auch die ihrer nahen Angehörigen, ist facettenreich und psychologisch tiefgründig angelegt. „Hyde“ bildet ein außergewöhnliches Familiendrama aus der Sicht einer Betroffenen ab, an deren Folgen Katrina als Opfer schwer trägt. Wie sie damit umgeht, kann nur sie selbst entscheiden, wobei der Zufall ein wenig mitspielt und am Ende selbst mystische Elemente enthalten sind, die sich auch metaphorisch deuten lassen. Ob dies gefällt, ist Geschmacksache. Insgesamt ist das Buch sprachlich hervorragend umgesetzt und für Jugendliche und Erwachsene zu empfehlen.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover_01</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Sim1</b> Kürzel	<b>Nr. 1818391</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wagner, Antje</b> Zuname Vorname			ID: 181818391	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Hyde</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
<b>978-3-407-75435-6</b> ISBN			<input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15	
<b>408</b> Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17	
<b>17,95</b> Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
<b>Beltz</b> Verlag			<input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Weinheim</b> Ort			<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Arbeitswelt / Beruf /</b> ..... ..... .....	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
.....			Zentraldatei: <b>28.01.2019</b>	
.....			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Katrina wird dieses Jahr neunzehn und hat bereits so viel erlebt, dass die Ereignisse in mehreren Handlungssträngen parallel verlaufen müssen, um alles abzubilden. Denn bereits ihre Kindheit war mehr als außergewöhnlich. Zusammen mit ihrer Zwillingsschwester Zoe wächst sie abgeschieden von der Zivilisation im Wald auf. Erst als ihr Zuhause abbrennt, klärt sich nach und nach auf, wie es zu diesen Lebensumständen kam.

**Beurteilungstext**  
 „Es gibt nur einen Weg aus der Angst. – Der führt mittendurch.“ Wie ein Mantra hält sich Katrina an diesen Satz, den ihr – ihr vermeintlicher – Vater mit auf den Weg gegeben hat. Katrina hat gerade ihre Tischlerlehre abgeschlossen und befindet sich auf der Walz. Von Beginn an wird den Lesern allerdings latent vermittelt, dass diese Storyline nur die Rahmenhandlung bildet. Denn Katrina wirkt mysteriös: Sie trägt ein Tuch vor dem Gesicht, weil ihr Kinnbereich entstellt ist. Die Assoziation des Buchtitels zu „Doktor Jekyll and Mister Hyde“ ist denn auch namentlich in die Erzählung integriert. Wie es zu der physischen Entstellung kam, wird nach und nach durch Rückblenden entfaltet.

Als Katrina durch viele Zufälle auf das verlassene Haus Waldkauz in einer kleinen Ortschaft trifft, ergibt sich die Möglichkeit, dass sie als Verwalterin das Gebäude instandsetzen darf. Für die junge Frau geht ein Traum in Erfüllung, kann sie doch ihre handwerklichen Fähigkeiten nun vollends ausleben. Doch das Haus scheint eine düstere Vorgeschichte zu haben – und das ist nicht die einzige Parallele zu Katrinas Leben. Während die Protagonistin versucht, das Erscheinungsbild des Hauses zu retten, verarbeitet sie ihre eigene Sozialisation. In alternierenden Handlungssträngen wird auf der einen Seite ihre außergewöhnliche Kindheit skizziert, auf der anderen Seite die scheinbare Mystik des Waldhauses. Beide Storylines fesseln und sorgen für eine sich bedingende Dramaturgie.

Die Verschandelung von Katrinas Gesichts zog sie sich bei dem Brand ihres Wohnsitzes im Wald zu, als sie fünfzehn Jahre alt war. Dorthin wurde sie angeblich von ihrem (Groß-)Vater entführt. Nach und nach deckt Katrina allerdings auf, dass ihr Großvater, der sich als ihr Vater ausgab, sie vor den Misshandlungen ihrer Ursprungsfamilie retten wollte. Parallel dazu kommt Katrina der Geschichte des Hauses Waldkautzes auf die Spur. Das Gebäude scheint verzaubert, weil alle bisherigen Besitzer durch unglückliche Umstände verunfallt sind. Da Katrina sich allerdings um die Renovierung des Hauses kümmert, scheint ihr ein anderes Schicksal zugeschrieben. Augenscheinlichstes Symbol dafür ist ihre Sorge um die streunenden Katzen, die sie pflegt und verarztet. Mit dieser Geste heilt sie unbewusst auch die Seele des Hauses, die sich als zwitterähnliche Gestalt im Herzzimmer des Hauses zurückgezogen hat. Erst am Ende des Romans treffen die beiden außergewöhnlichen Figuren aufeinander und entdecken ihre gemeinsamen Denkweisen.

Antje Wagner gelingt mit dieser unterschwellig fantastisch anmutenden Geschichte ein in vielerlei Hinsicht packender Roman: Die verschiedenen Erzählstränge werden so gefügig miteinander verwoben, dass von Anfang an ihr Passungsverhältnis klar sein müsste. Allerdings entfalten sich erst im Verlauf des Plots die Hintergründe und verborgenen Szenerien. Dadurch wird eine Dramaturgie geschaffen, die einen Sog zum Weiterlesen auslöst und reale sowie fantastische Welten ineinander verfließen lässt. Dazu kommt die metaphorisch aufgeladene Sprache, die die Kulissen greifbar macht.

...angelegene Sprache, die die Hasen genau macht...

Dieser Roman verarbeitet nicht nur tiefgreifende Kindheitstraumata, sondern kreiert auch Chancen für individuelle, literarische Erfahrungen.

**18 Niedersachsen** Landesstelle      **18 Hannover 02** Ausschuss      **SB** Bearbeitung (Name, Vorname)      **Nr. 1818370** Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.: Ramos, Mario**  
 Zuname      Vorname      ID: 171818370

**Ramos, Mario**      **Weber, Markus**      **Französisch**  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.)      Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache

**Ich bin der Stärkste im ganzen Land**

**Titel**

**Minimax**

Reihe

**978-3-407-76041-8**      **32**      **6,50**  
 ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)

**Beltz**      **Weinheim**      **2017**  
 Verlag      Ort      Jahr

**Taschenbuch /**      **Fantastik**      Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?  **Ja**  
 Medienart/Ausführung      Gattung      (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipps  **Ja**      **Erstelldatum:** .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
**Didaktisches Begleitmaterial des Verlages**

**Inhaltsangabe**  
 Der Wolf lässt sich von verschiedenen Wesen, denen er im Wald begegnet, bestätigen, dass er der Stärkste ist. Als er auf den Kröterich trifft, lässt dieser sich nicht beirren: Seine Mama ist die Stärkste! Eine fantastische Geschichte um Angeberei!

**Beurteilungstext**  
 Der Wolf geht im Wald spazieren, um sich von anderen Lebewesen bestätigen zu lassen, dass er der Stärkste ist. So fragt er nacheinander den kleinen Hasen, Rotkäppchen, die drei kleinen Schweinchen und die sieben Zwerge. Alle bestätigen: Der Wolf ist der Stärkste, da gibt es keinen Zweifel. Sein Gehabe wird immer angeberischer, seine Pose sehr siegesgewiss, bis er auf den kleinen Kröterich trifft. Dieser ist sich sicher, seine Mama ist die Stärkste. Der Wolf flippt aus, beschimpft den "Quabbelwabel", wird aber recht kleinlaut, als die Mama auftaucht, deren riesengroße Füße an einen Dinosaurier denken lassen.

Obwohl die Illustrationen sich auf die Tiere beschränken, ergänzt durch ein paar Bäume, die zeigen, dass sich die Begegnungen im Wald abspielen, drücken die Posen der Wesen so viele Gefühle aus, dass es eine Freude ist, die Bilder zu betrachten. Auch junge Kinder können erkennen, wie sich Stärke oder Angabe, aber auch Furcht in Körperhaltung ausdrückt. Der Text ist wichtig, weil er Variationen bietet und sehr gut nachgespielt werden kann.  
 Figuren wie Rotkäppchen, die drei kleinen Schweinchen und die sieben Zwerge bieten Anlass, auch über diese Märchen zu sprechen.

Das Buch ist in der 13. Auflage 2017 in der Minimax-Reihe des Beltz & Gelberg-Verlages erschienen. Didaktisches Begleitmaterial gibt es im Internet zum Download, aber auch als Broschüre im Buchhandel.  
 Das Bilderbuch lässt sich gut in der 2. Klasse der Grundschule als Klassenlektüre einsetzen. Arbeitsblätter und ein Würfelspiel bieten der Lehrkraft ansprechendes Material, um mit dem Buch handlungsorientiert zu arbeiten. 2017 ist das Buch neu aufgelegt worden, ein Klassiker, den es zu lesen lohnt!

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle		Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	emk Kürzel	Nr. <b>23190311102</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Presslr, Mirjam</b> Zuname Vorname			ID: 1823190311102		
<b>Berner, Rotraut</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Ich bin's, Kitty. Aus dem Leben einer Katze</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe		
<b>978-3-407-82357-1</b> ISBN	<b>206</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps			<input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: <b>11.03.2019</b>		
			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 In dieser Katzengeschichte geht es um mehr als um Tierliebe. Die Katze Kitty verliert ihr behütetes Zuhause und muss sich allein durchschlagen. Durch die Hilfe und Solidarität der Streunerkatzen gelingt es ihr nicht nur zu überleben, sondern am Ende auch ein neues Zuhause zu finden.

#### Beurteilungstext

Die Katze Kitty lebt behütet und froh bei ihrer Pflegemutter Emma. Als die alte Dame ins Krankenhaus und später sogar ins Pflegeheim muss, verliert Kitty ihr schönes Zuhause. Sie vermisst nicht nur Nahrung und Schutz, sondern vor allem die liebevolle Zuwendung und Geselligkeit mit Emma. Gemeinsam haben sie Verse gedichtet und über das Leben und die Liebe philosophiert. Nun muss sie von den Streunerkatzen auf dem Hof der alten Bäckerei lernen, wie man Mäuse fängt und sich einen trockenen Schlafplatz suchen. So begegnen ihr Flecki, die sie zur Als-ob-Schwester ernennt und der sanfte, aber hinkende Kater Bruno, in den sie sich verliebt. Aus der kleinen Rotgetigerten wird schließlich eine geschickte Mäusefängerin, die nachts im Mondschein beim Katzentreffen dreifache Umdrehungen und Saltos vorführen kann. Als sie von einem Fuchs überfallen wird, retten sie die Streunerkatzen. Gesund wird sie durch liebevolle Zuwendung und die Geschichten, die sie einander erzählen. So ist der Katzenjammer gebannt und Kitty kann ihre Gedanken über Tod und Sterben, die ihr durch den Verlust von Emma durch den Kopf gehen, teilen. Am Ende findet sie ein neues Zuhause bei der Familie des Briefträgers, den sie sogar aus ihrem früheren Leben bei Emma kennt.

Die in knappe Kapitel eingeteilte Geschichte über Leben, Leid und Lust der Katze Kitty wird von der Katze selbst erzählt. Jedem Kapitel wird ein oft komischer, oft auch nachdenklicher Spruch vorangestellt, den entweder Emma, die Katze oder eine anonyme Autor\*in verfasst hat. So wird in der Überlebensgeschichte einer Katze über Freundschaft, Nächstenliebe, Vertrauen und Glück philosophiert und werden Gedanken über die Mühsal des Alterns und die Unfassbarkeit des Todes notiert. Wenn man bedenkt, dass dieser Katzenroman eine der letzten Geschichten der Anfang diesen Jahres verstorbenen, sehr bekannten und erfolgreichen Kinderbuchautorin Mirjam Pressler ist, erscheint dieser Roman nicht nur als ein unterhaltsamer kinderliterarischer Text, sondern als eine Art Vermächtnis. Die zweifarbigen Vignetten von Rotraut Susanne Berner begleiten einfühlsam und witzig den gesamten Text. Auf dem Cover des Buches hockt Kitty auf der Astgabel eines Buches und scheint zu sagen, was der Titel des Buches anbietet: Ich bin's, Kitty. Aus dem Leben einer Katze...

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>bd</b> Kürzel	Nr. <b>12192143</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit, Martin</b> Zuname Vorname			ID: 1912192143	
<b>Behl, Anne-Kathrin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Laufrad, mein Laufrad</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-407-81227-8</b> ISBN		<b>22</b> Seitenzahl	<b>8,95</b> Preis (EURO)	
<b>Beltz</b> Verlag		<b>Weinheim</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	
<b>Buch</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Kindheit /Bewegung/ Humor</b>	
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Eine gereimte Hymne auf das liebste Gefährt der Jüngsten, das Laufrad.

**Beurteilungstext**  
 Bobbycar und Roller ade - die Allerkleinsten sausen auf dem Laufrad ins Freie und erobern sich die Welt. Mit Helm und Tempo, forciert durch „zwei fleißige Beine“, geht's auf den Gehweg und weiter zu Plätzen, durch Parks oder Wiesen. Martin Baltscheit hat mit seinem neuen Bilderbuch „Laufrad, mein Laufrad“ eine gereimte Liebeserklärung auf dieses immer populärer werdende Gefährt verfasst. Stolze Besitzerin des gelben Laufrades im Buch ist ein kleines Mädchen, das ausgerüstet ist mit Helm und einem rotem Schal, der bei zunehmender Geschwindigkeit im Wind weht und entfernt an den Umhang von Batman erinnert. Anne-Kathrin Behl hat für farbenfrohe, witzige Illustrationen gesorgt, die eine wunderbare Verbindung mit den kurzen gereimten Texten eingehen. Die Freude an der Bewegung, das Gefühl von Freiheit und die Lust auf Entdeckungen werden auf jeder der 22 Seiten des Buches spürbar. Selbst im Traum ist die junge Protagonistin noch auf dem Laufrad unterwegs. Eigentlich kann sie sich nichts Besseres für Unternehmungen in der Welt vorstellen. Oder vielleicht doch?! Die letzte Doppelseite hält eine Überraschung bereit. Die Zwei-bis Vierjährigen werden sich mühelos in Bildern und Texten dieses Pappbilderbuches wiederfinden. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Details zu entdecken. Das geht alleine, aber noch viel besser mit einer vorlesenden Begleitung. Sowohl die eingängigen Reime als auch die Illustrationen verlangen nach Wiederholungen und legen eine intensive, vergnügliche Nutzung des Buches nahe.

Babette Danckwerts



<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>16180173</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dubuc, Marianne</b> Zuname Vorname		ID: 1816180173	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Süßbrich, Julia</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Lucie und die vier. Freundschaftsgeschichten für Kleine</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
Reihe	<b>978-3-407-82342-7</b> ISBN	<b>64</b> Seitenzahl	
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Freunde</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 20.03.2019</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>  Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....

Inhaltsangabe  
Drei kleine Freundschaftsgeschichten in Bildern.

**Beurteilungstext**  
 In drei kleinen Geschichten erzählt die Autorin Marianne Dubuc von der kleinen Lucie und den kleinen Erlebnissen, die sie mit ihren Freunden hat. In der ersten Geschichte „Das Picknick“ spielt die kleine Lucie, ein fröhliches Mädchen draußen im Garten und trifft nach und nach ihre Freunde: die Maus Marcel, den Hasen Leon und die Schildkröte Doris. Genüsslich verspeisen sie zusammen auf einem Baum sitzend die Haselnüsse. Doch plötzlich bewegt sich eine Nuss, und da stellt sich heraus, es ist nicht eine Nuss, sondern die Schnecke Adrian, die sich nun der kleinen Gruppe anschließt. In der zweiten Geschichte ziehen die vier Freunde nun gemeinsam los und es geht auf Schatzsuche. So auch der Name der Geschichte. Dabei entdecken sie allerlei. Die dritte Geschichte „Die Eier“ erzählt vom Fund von drei Eiern und der Überlegung der Freunde, was es damit auf sich hat und was getan werden muss, damit es den Eiern bzw. Küken gut geht. Die einzelnen Szenen dieser Geschichten sind jeweils auf einer Buchseite dargestellt. Der Text dazu ist relativ kurz. Die Bilder sind jedoch detailreich und in zarten Farben gezeichnet und strahlen eine angenehme Ruhe aus. Mit Kindern lässt sich anhand dieser Einzelbilder gut überlegen, was jetzt als nächstes passiert. Oder auch was sie selber in diesen Situationen machen würden oder auch schon gemacht haben. Auch eignet sich das Buch schon zum Selbererzählen oder Nacherzählen der Geschichten. Ein schönes Buch für die Kleinen.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>verh.</b> Kürzel	Nr. <b>16190155</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wiehle, Katrin</b> Zuname Vorname			ID: 1916190155	
<b>Wiehle, Katrin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Mein großer Ozean</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-407-81220-9</b> ISBN	<b>14</b> Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)		
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2019</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Meer / Fische / Pflanzen</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja		
<b>Erstelldatum: 13.02.2019</b>				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Großformatiges Pappbilderbuch(34 X 25,5 cm). 100% Naturbuch</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Vorwiegend blaugrüne Pappseiten stellen den großen Ozean dar, in dem viele Fische und Meerestiere leben und unterschiedliche Schiffe unterwegs sind.

**Beurteilungstext**  
 Erstaunlich ist, wie farbig und differenziert Flora und Fauna, Höenschichten und Fahrzeuge auf den Querschnittbildern dargestellt sind. Die Gestalterin dieses Buches hat erneut mit Naturfarben auf Ökokarton gedruckt. Die matten Farben sprechen leider viele Kinder und deren Erzieher wenig an.  
 In allen großen Sachbuchreihen der verschiedensten Verlage geht es um die Vermittlung von Spezialwissen, das Kindern und Eltern mitunter unnötig erscheint. So auch hier: Tiere und Pflanzen im großen Ozean, riesige Containerschiffe und U-Boote durchqueren das Meer, in tropischen Korallenriffen tummeln sich farbenprächtige Fische und selbst in der dunklen Tiefsee begegnen unseren Blicken unbekannte Tiere. In unserem medialen Zeitalter vermögen so vereinfachte Umrissbilder kaum, das Interesse von Kindern auf sich zu ziehen, auch wenn die Illustrationen von Katrin Wiehle sehr gelungen erscheinen(s.o.).  
 Dieses großformatige Pappbilderbuch ist zum ersten Kennenlernen von Ozeanien und Bewohnern und Unterwasserlebenswelten geeignet, denn man kann es gut in Kleingruppen(z.B. in KiTa oder Familie) anschauen und besprechen, allein für die Hand von Kleinkindern ist das Format zu groß und schwer.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>			<b>tm</b>	<b>Nr. 23190301202</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wiehle, Katrin</b>			ID: 1923190301202	
Zuname Vorname			Bewertung	
<b>Wiehle, Katrin</b>			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten	
<b>Mein großer Ozean</b>			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Titel			Zielgruppe	
<b>100% Naturbuch - Vierfarbiges Pappbilderbuch</b>			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe				
<b>978-3-407-81220-9</b>	<b>16</b>	<b>13,95</b>		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
<b>Beltz</b>	<b>Weinheim</b>	<b>2019</b>		
Verlag	Ort	Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b>			Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	<b>Tiere / Fremde Kulturen /</b>	
	Gattung	(Wolgast-Preis)	.....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			.....	
<b>Erstelldatum:</b> .....			.....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<b>Audioaufnahmen von Ozeanbewohnern auf der Website des Verlags abrufbar.</b>			Zentraldatei: <b>01.03.2019</b>	
.....			Verlag Datum .....	
.....				

Inhaltsangabe  
 Im weiten Ozean wimmelt es voll Leben. In diesem 100% Naturbuch kann es entdeckt werden.

Beurteilungstext  
 „Im Ozean leben viele verschiedene Fische.“ Auf der ersten Doppelseite sind 19 abgebildet. Sie und viele weitere gibt es im Buch zu entdecken. Dabei wird ihr Lebensraum, der Ozean, in seiner Vielfalt vorgestellt. So werden z.B. der Strand, die Tiefsee, das Riff und das Eismeer portraitiert. Ebenso interessant sind besondere Fähigkeiten, welche die unterschiedlichen Meeresbewohner\*innen haben. Diesen wurde auf der letzten Doppelseite Raum gegeben.  
 Dieses 100% Naturbuch wurde auf vollständig recyceltem Papier mit Ökofarben gedruckt. Entsprechend fühlen sich Cover und Seiten, welche alle gleichermaßen aus dicker Pappe bestehen, etwas rau an. Die Originalfarbe des Materials ist zudem nicht weiß, sondern braun. Die junge Autorin, Katrin Wiehle, hat bereits mehrere Pappbilderbücher in diesem Stil veröffentlicht. So reiht sich die Vorstellung des Ozeans hinter u.a. dem Berg, dem Garten, dem Dschungel, dem Wald und dem Meer passend ein. Alle Illustrationen sind im grafischen Stil, digital gezeichnet. Sie bestechen durch ihre Formklarheit und Einfachheit. Wenige Details schmücken die Bilder, sodass die Tiere des Ozeans im Vordergrund stehen und das Hauptaugenmerk auf sich ziehen. Auch sie sind mittels schlichter Formen und weniger Linien gezeichnet. Der Text beschränkt sich auf ein bis zwei Sätze pro Doppelseite. Diese zumeist Hypotaxen sind verständlich und führen durch das Buch. Ihnen wohnt eher eine beschreibende, als eine erklärende Funktion inne. Zusätzlich sind sämtliche Abbildungen von Tieren sowie Objekten entweder auf der ersten Doppelseite, welche einen Entdeckungsauftrag gibt, oder im Verlauf des Buches beschriftet. Die schwarze Schrift befindet sich immer am oberen oder unteren Rand der linken Hälfte der Doppelseite. Sie ist in Versalien gedruckt. Ihr kommt eine nebengeordnete Rolle zu, sodass viel Raum für die Kommunikation im und über das Bild geschaffen wird. Obgleich es sich bei diesem Buch um ein Sachbilderbuch handelt, können fiktive Geschichten zu den einzelnen Illustrationen erdacht werden. Diese laden förmlich dazu ein. Insgesamt handelt es sich um ein empfehlenswertes Pappbilderbuch, welches die Faszination und Vielfalt des Ozeans abzubilden versucht. Zusätzlich können auf der Website des Verlages Audioaufnahmen der Meeresbewohner rezipiert werden.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	DV Nr. <b>16180174</b> Kürzel
---------------------------	-----------	-----------------------------	----------------------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wiehle, Katrin</b> <small>Zuname Vorname</small>			ID: 1816180174
<b>Wiehle, Katrin</b> <small>Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache</small>			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Mein kleines Vogelbuch</b> <small>Titel</small>			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Reihe  <b>978-3-407-82334-2</b> <small>ISBN</small>	<b>14</b> <small>Seitenzahl</small>	<b>8,95</b> <small>Preis (EURO)</small>	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>Beltz</b> <small>Verlag</small>	<b>Weinheim</b> <small>Ort</small>	<b>2018</b> <small>Jahr</small>	Schlagwörter _____ _____ _____ _____
<b>Buch (Print, gebunden)</b> <b>Sachliteratur /</b> <small>Medienart/Ausführung      Gattung</small>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> <small>(Wolgast-Preis)</small>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 05.02.2019</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Hartpappe, 100% Naturbuch</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 24 Vogelstimmen zwitschern in Garten, Feld und Wald. Im Internet bietet der Verlag die Stimmen dazu. Das Besondere an diesem Buch: Es ist mit matten Ökofarben auf Recyclingpappe gedruckt.

**Beurteilungstext**  
 Katrin Wiehle ist eine ausgewiesene Expertin für ökologisch einwandfreie Kinderbücher. Ihre Naturbücher werden auf Recyclingpapier mit Ökofarben gedruckt. Da gibt es keine pflegeleichten, abwischbaren und gelackten Oberflächen, dennoch fühlen sie sich besonders streichelweich und matt an. Fachleute müssen eingestehen, dass die Aussagekraft dennoch erstaunlich ist. Genaue Beobachtung und differenzierte Farbgebung führen dazu, dass man die Vögel gut erkennen bzw. wiederfinden kann. Jeweils eine Doppelseite bildet umgebende Natur in Garten, Feld und Wald ab. Hier kann man Fressverhalten, Flugbewegungen und Wohnort der Tiere beobachten. Dazwischen liegen jeweils zwei Doppelseiten, auf denen je vier Vögel etwas größer dargestellt sind, sodass man Schnabel, Gefieder Füße und Schwanz genauer sehen kann. Zuletzt sieht man auf zwei Einzelseiten häufige Tätigkeiten der Vögel, und Zugvögel werden von solchen unterschieden, die im Winter bei uns bleiben. Ein Eichhörnchen fehlt und das zweibeinige Reh irritiert, sonst ist das Buch ganz schön, sagen einige Kinder. Ich habe das Buch auf die Fensterbank gestellt, von der aus man unser Vogelfutterhaus draußen vorm Kindergarten beobachten kann, und siehe da, wir haben schon einige Vögel kennen gelernt.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25192706 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Raidt, Gerda</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 1925192706	
<b>Raidt, Gerda</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Müll - Alles über die lästigste Sache der Welt</b> Titel .....		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe .....		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN: <b>978-3-407-81215-5</b>	Seitenzahl: <b>93</b>	Preis (EURO): <b>14,95</b>	
Verlag: <b>Beltz</b>	Ort: <b>Weinheim</b>	Jahr: <b>2019</b>	
Buch (Print, gebunden) ..... Sachliteratur / ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....		Schlagwörter <b>Müll/Umwelt/Mülltrennung</b> ..... ..... .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: <b>03.03.2019</b>	
Verlag Datum .....		.....	

**Inhaltsangabe**  
 Wohin mit dem ganzen Müll? Das ist die zentrale Frage, mit der sich die Autorin Gerda Raidt in ihrem Buch umfassend auseinandersetzt.

**Beurteilungstext**  
 Gerda Raidt eröffnet mit ihrem Sachbilderbuch einen Einblick auf ein nur allzu bekanntes Thema: Müll. Wir alle produzieren ihn, aber nur wenige verschaffen sich wirklich einen tieferen Einblick. Die Autorin hat sich sehr ausgiebig mit dem Thema befasst und viele interessante Informationen zusammengetragen. Ein solches Buch ist ein geeignetes Medium schon bei jüngeren Kindern ein Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen zu wecken. Das Buch behandelt Themen, wie Mülltrennung, Recycling und Wiederverwertung sowie die Müllverbrennung zur Stromgewinnung. Natürlich hat die Anhäufung von Müll auch seine Kehrseite, denn nicht alles kann wiederverwertet werden. Die Zunahme von Restmüll, der auf Mülldeponien landet, ist nur eines der gegenwärtigen Probleme. Wohin mit dem gefährlichen Atommüll? Zu viele Einwegprodukte, mangelnde Verarbeitung von Billigprodukten, die nicht lange halten und sogar ganze Müllinseln im Ozean werden von der Autorin ins Visier genommen. Das zeigt die Verantwortung des Einzelnen für die Zukunft auch hinsichtlich der Umweltzerstörung. Kleinere Illustrationen wie auch größere Bilder, die mitunter seitenfüllend präsentiert werden, sind in einem naturalistischen, leicht reduzierten Stil gehalten. Die farbigen Bilder bekommen durch dunkle Konturen eine besondere Gewichtung. Es dominieren sehr konkrete Darstellungen, bei denen die Anhäufung von Müll allgegenwärtig ist. Das Gezeigte wird mit entsprechenden Texten kommentiert. Weiterhin finden sich jede Menge Ratschläge, wie man mithelfen kann, die Müllberge zu reduzieren. So ist ein vielschichtiges und ausgesprochen informatives Bilderbuch entstanden. „Müll – Alles über die lästigste Sache der Welt“ ist ein eindrückliches, anschauliches und verständlich erklärtes Buch über ein sehr komplexes Thema.